

DE

EP.V.34173.00 | 10/2023

asecos®



BEDIENUNGSANLEITUNG

Druckgasflaschenschränke
nach EN 14470-2

5 JAHRE GARANTIE

Bei Abschluss eines BASICPlus-Vertrages, mit fester 5-jähriger Laufzeit, genießen Sie 5 Jahre Garantie für Ihren Sicherheitsschrank.

Weitere Informationen zu unseren Garantieleistungen finden Sie unter:



G LINE

G-CLASSIC-30



G30.205.140



G30.205.120



G30.205.090



G30.205.060
G30.205.060.R

G-ULTIMATE-90



G90.205.140



G90.205.120



G90.205.090



G90.205.060
G90.205.060.R



G90.205.060.2F
G90.205.060.2FR



G90.145.060
G90.145.060.R



asecos GmbH
Abt. Kundendienst
Weierfeldsiedlung 16–18
D-63584 Gründau

Fax: +49 60 51 - 92 20-10
E-Mail: service asecos.com

Ihre persönliche Dokumentation zum asecos-Sicherheitsschrank

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf Ihres asecos-Sicherheitsschranks haben Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt. Vor Ihnen steht ein innovatives Produkt aus hochwertigen Materialien, das höchste Qualität garantiert.

Sicherheitsschränke aus dem Hause asecos verfügen über eine lückenlose Zulassungs-Dokumentation. Wir archivieren Ihre Zulassungsdokumente jedes einzelnen Schrankes für Sie, bis Sie diese im Bedarfsfall (z. B. einer Betriebsbegehung o. ä.) mit diesem Formular von uns anfordern.

Dazu einfach dieses Formular heraustrennen/kopieren und mit Ihrer Adresse und der Seriennummer des Schrankes versehen per Fax zurück an uns senden.

Mit freundlichen Grüßen
asecos GmbH

Kontakt

Firma

Straße

PLZ

Ort

Name Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Seriennummern der Sicherheitsschränke

.....
.....
.....
.....

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Sicherheitsschranks aus unserem Haus, mit dem Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt haben. Mit unseren Sicherheitsschränken wird für Sie die Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz sicher und komfortabel.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig. Lernen Sie die Vorteile und einfache Bedienbarkeit unserer Sicherheitsschränke im Detail kennen. Dies vereinfacht für Sie den täglichen Umgang mit Gefahrstoffen.

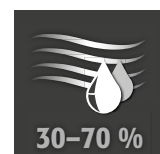
Vielen Dank
Ihr asecos-Team

1. HINWEISE • RICHTLINIEN • GEWÄHRLEISTUNG	5
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	5
1.2. Gewährleistung	5
1.3. Schrankdetails	5
2. TRANSPORT	5
2.1. Allgemein	5
2.2. Umlegen des Schrankes	6
3. AUFSTELLUNG • INBETRIEBNAHME • FUNKTION	6
3.1. Ausrichten der Schränke	6
3.2. Inbetriebnahme	6
4. SCHLIESSMECHANISMEN	7
4.1. Schließarten	7
4.2. Türöffnung bei Doppeltür	7
5. INNENAUSSTATTUNG	7
5.1. Montageschienen	7
5.2. Flaschenhalter	8
5.3. Flaschenhalter an Seitenwand	8
5.4. Einrollklappe	9
5.5. Fachboden und Schwerlast-Gitterrost	9
5.6. Fachboden, schräge Ausführung	9
6. ROHR- / KABELDURCHFÜHRUNG	9
6.1. Durchmesser / Anzahl von Rohrleitungen / Kabel	10
6.2. Rohrleitungsmaterial	10
6.3. Bohrlöcher und Bohrabstände	10
6.4. Durchführungsbereiche	10
6.5. Ermeto-Verschraubung	10
6.6. Verschließen offener Bohrungen	11
7. LAGERUNG	11
8. ERDUNG	11
8.1. Erdungsanschluss	11
8.2. Erdung PREMIUM	12
9. LÜFTUNG	12
9.1. Allgemeine Hinweise	12
9.2. Hinweise zu Brandschutzmanschetten • Lüftungsstutzen • Brandschutzventilen	13
9.3. Montage der Brandschutzmanschette	13
9.4. Montage der Lüftungsstutzen	13
9.5. Montage der Brandschutzventile	14
10. BRANDFALL • ENTSORGUNG	14
10.1. Öffnen des Schrankes nach dem Brand	14
10.2. Entsorgung	14
11. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG	14
11.1. Verschleißteile	14
11.2. Kontakt	15
12. TECHNISCHE ZEICHNUNG	16
13. TECHNISCHE DATEN	17

1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Gefahrstoffen anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten (z.B. Verschrauben der Schränke mit Gebäude).
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen **nur durch autorisiertes Fachpersonal** unter **Verwendung von Originalersatzteilen** sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern Sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, die durch einen unsachgemäßen Transport entstehen können.
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen sind geschlossen zu halten
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- Zur Vermeidung explosionsfähiger Atmosphäre und gesundheitsschädlicher Dämpfe ist eine ausreichende technische Entlüftung dringend zu empfehlen. Beachten Sie hierzu die Hinweise zum Anschluss an eine Abluftanlage.
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf eventuelle Schäden zu untersuchen.

Aufstell- und Umgebungsbedingungen



1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller.

1.3. SCHRANKDETAILS

Schrankdaten: Bordbuch (liegt dem Schrank bei)
Technische Zeichnung: Anhang
Technische Daten: Tabelle im Anhang

Eine komplette Modellübersicht finden Sie am Anfang der Bedienungsanleitung.

G-CLASSIC-30 • G-ULTIMATE-90

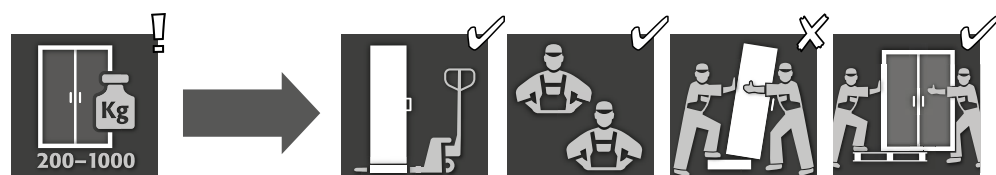
Diese Modelle sind nach Anforderungen der DIN EN 14470-2 geprüft, zertifiziert und gekennzeichnet. Sie dienen der vorschriftsmäßigen Lagerung, Bereithaltung und Entleerung von Druckgasflaschen in Gebäuden gemäß den gültigen nationalen Regelungen.

G-CLASSIC-30: Feuerwiderstandsfähigkeit 30 Minuten

G-ULTIMATE-90: Feuerwiderstandsfähigkeit 90 Minuten

2. TRANSPORT

2.1. ALLGEMEIN

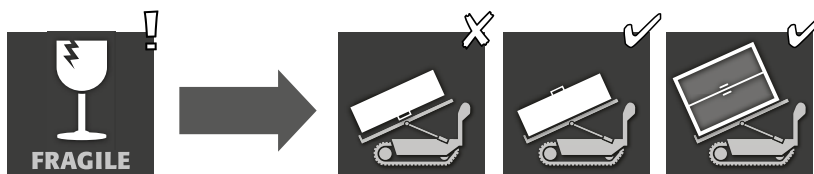


**ACHTUNG:**

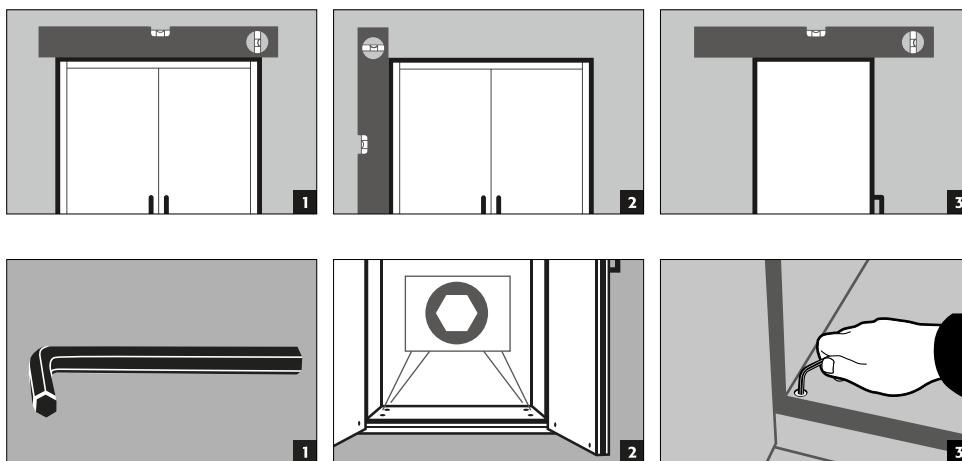
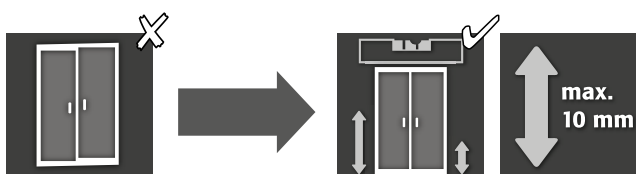
Transportieren Sie den Schrank mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort.

Die Transportsicherungen in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen!

Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn der Schrank durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.

2.2. UMLEGEN DES SCHRANKES**ACHTUNG:**

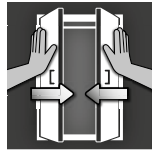
Das Umlegen des Schrankes darf nur ruckfrei erfolgen!

3. AUFSTELLUNG - INBETRIEBNAHME - FUNKTION**3.1. AUSRICHTEN DER SCHRÄNKE****3.2. INBETRIEBNAHME**

- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf evtl. Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, korrekte Ausrichtung und einwandfreie Funktion der Türelemente (Scharniere, Verriegelungssysteme) zu untersuchen. Benutzen Sie den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand.

4. SCHLISSMECHANISMEN

4.1. SCHLISSARTEN



Türen nur mit Hand
schließbar



Profilzylinder

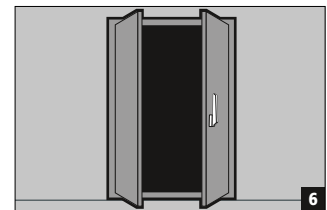
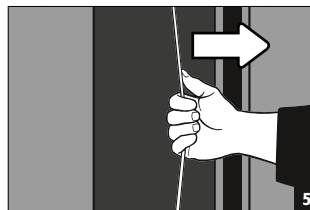
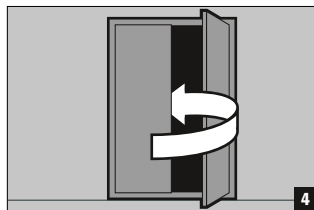
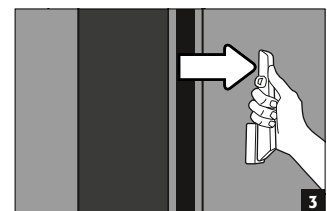
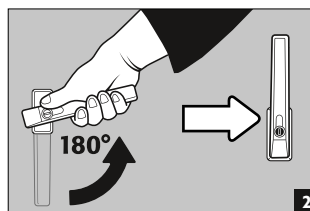
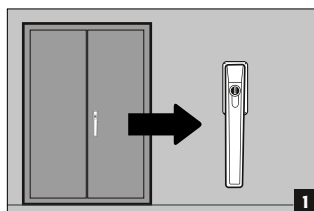


ACHTUNG:

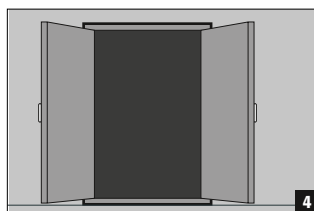
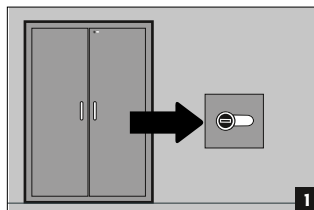
Erfolgt kein Zugriff auf den Inhalt des Schrankes, ist vom Besitzer/Benutzer sicherzustellen, dass alle Türen geschlossen gehalten werden. Generell ist darauf zu achten, dass die Schränke keine Notentriegelung besitzen, d.h. im Schrank eingeschlossene Personen können sich nicht selbstständig befreien!

4.2. TÜRÖFFNUNG BEI DOPPELTÜR

G-ULTIMATE-90



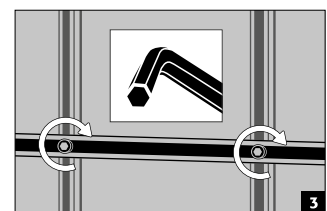
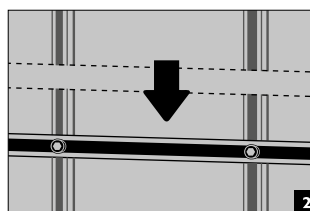
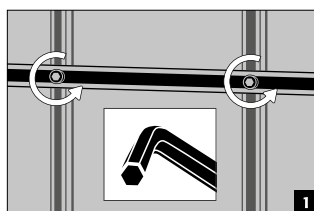
G-CLASSIC-30



5. INNENAUSSTATTUNG

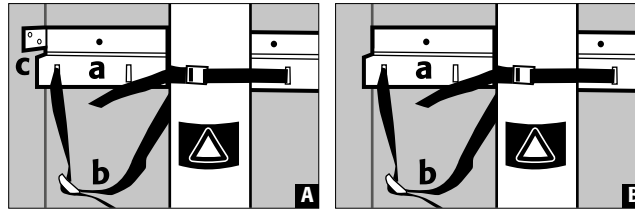
5.1. MONTAGESCHIENEN

- für Druckgasarmatur, höhenverstellbar



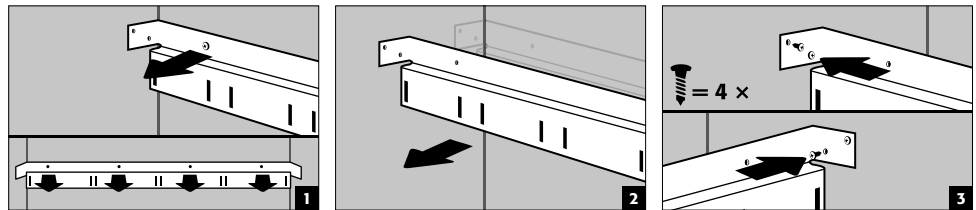
5.2. FLASCHENHALTER

[A] G-ULTIMATE-90
[B] G-CLASSIC-30

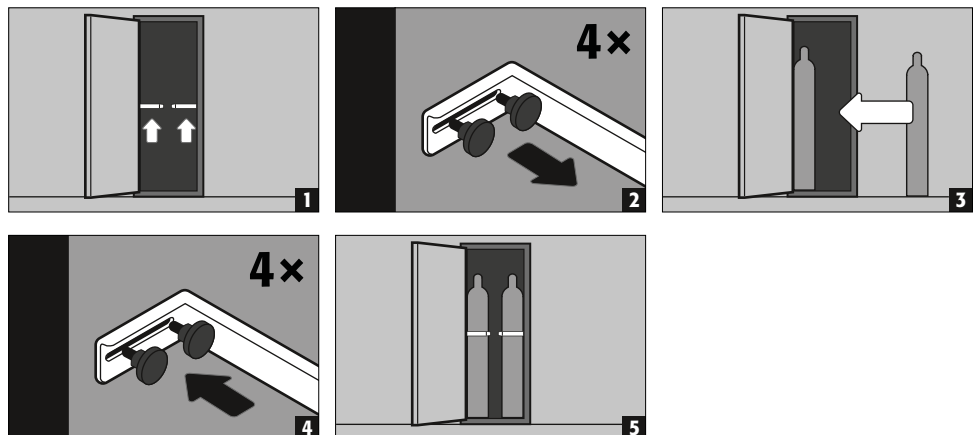


a fest an Rückwand montiert
b Spanngurte zum Sichern der Gasflaschen
c Verstellbar in der Tiefe

In der Tiefe verstellbar bei G-ULTIMATE-90

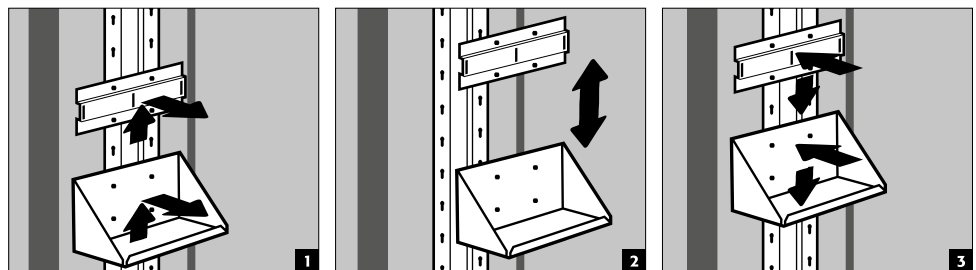


Flaschenhalter Modell G90.205.060.2F



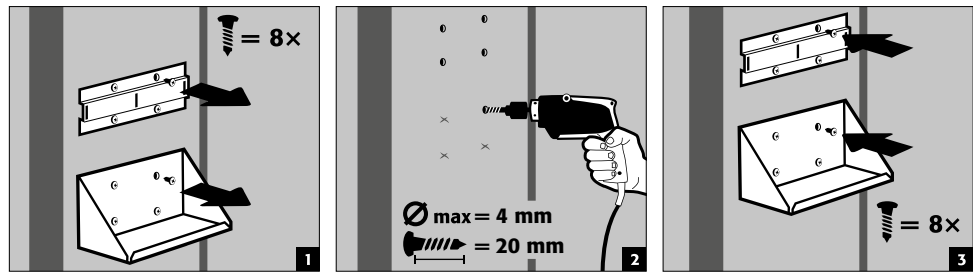
5.3. FLASCHENHALTER AN SEITENWAND

FLASCHENHALTER SEITLICH
(werkzeugfrei verstellbar)



- wird auf einer Montageschiene eingehängt und ist in der Höhe verstellbar

FLASCHENHALTER SEITLICH (verschraubt)



- ist in der Höhe verstellbar, wird an der Seitenwand verschraubt

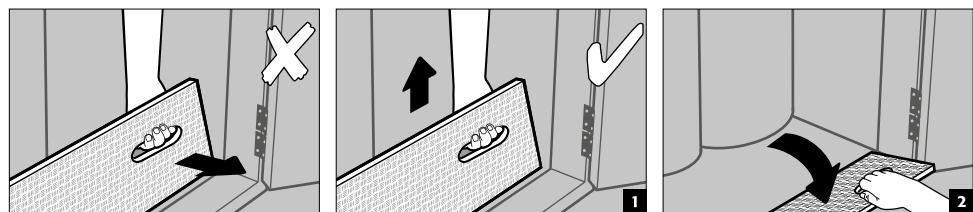


HINWEIS Modell G90.205.060.2F(R)
Bei diesem Modell ist durch die Verwendung spezieller Brandschutzplatten eine Montage von Einbauteilen oder Bohrungen an den Seitenwänden strikt verboten!

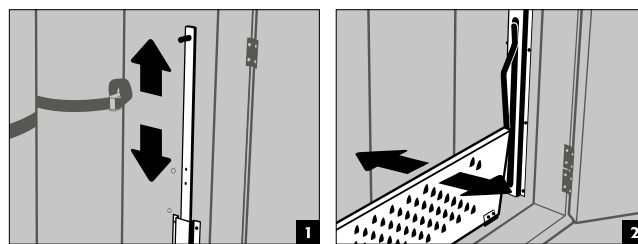
5.4. EINROLLKLAPPE

- arretiert automatisch in eingeklapptem Zustand

STANDARD



KOMFORT



5.5. FACHBODEN UND SCHWERLAST-GITTERROST

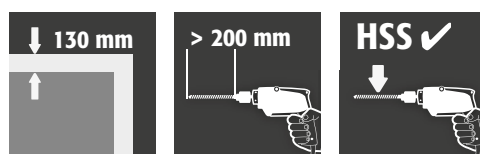
Der Fachboden oder Schwerlast-Gitterrost wird werkseitig in einer Höhe von 1100 mm eingebaut. Sonderpositionen sind möglich bedingen aber eine vorherige technische Klärungen sowie die Erstellung einer kostenpflichtigen Freigabe-/Montagezeichnung.

5.6. FACHBODEN, SCHRÄGE AUSFÜHRUNG

Zur Lagerung von kleinen Druckgasflaschen

Die schrägen Fachböden sind werkseitig in vorgegebener Position eingebaut. Im Standard können hier Druckflaschen mit einer Länge bis zu 590 mm und einem Druckmesser von 100 mm gelagert werden. Die Lagerung von Druckgasflaschen mit abweichenden Maßen sowie Sonderpositionen der Böden sind möglich, bedingen aber vorherige technische Klärungen sowie die Erstellung einer kostenpflichtigen Freigabe-/Montagezeichnung.

6. ROHR- / KABELDURCHFÜHRUNG



ACHTUNG
Es dürfen keine Holz- oder Flachbohrer verwendet werden. Der ausschließliche Bohrertyp ist HSS.

6.1. DURCHMESSER / ANZAHL VON ROHRLEITUNGEN / KABEL



HINWEIS

Die max. zulässigen Durchmesser gemäß DIN EN 14470-2 sind zu beachten!

- › Außendurchmesser 10 mm für Rohre
- › Außendurchmesser 20 mm für Kabel

Die Anzahl der Durchführungen ist auf das erforderliche Minimum zu reduzieren.

Maximal zulässig sind 3 Rohrdurchführungen und 2 Kabeldurchführungen je Druckgasflasche.

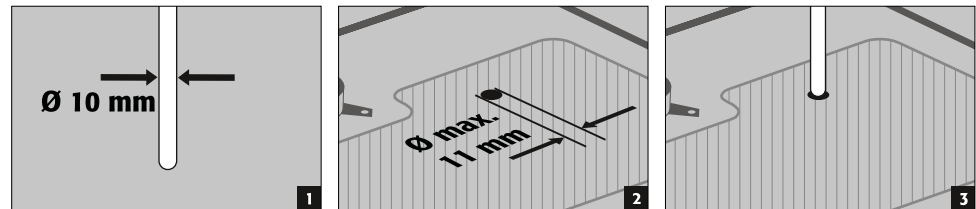
6.2. ROHRLEITUNGSMATERIAL

Es ist empfehlenswert, die Rohre aus nichtrostendem Edelstahl oder einem Werkstoff mit ähnlicher Wärmeleitfähigkeit zu verwenden, um die Feuerwiderstandsfähigkeit aufrechtzuerhalten, die bei der Prüfung ermittelt und festgelegt wurde. Die Verwendung von Kupferleitungen mit einem maximalen Außendurchmesser von 10 mm ist zulässig ohne die geprüfte Feuerwiderstandsfähigkeit der Schränke negativ zu beeinflussen.

6.3. BOHRLÖCHER UND BOHRABSTÄNDE

Das Bohrloch darf max. 1 mm größer gebohrt werden als der Außendurchmesser der verwendeten Rohrleitung oder dem Elektrokabel. Die Rohrleitung oder das Kabel kann ohne weitere Isolierungsmaßnahmen durch die Schrankdecke geführt werden.

Beispiel

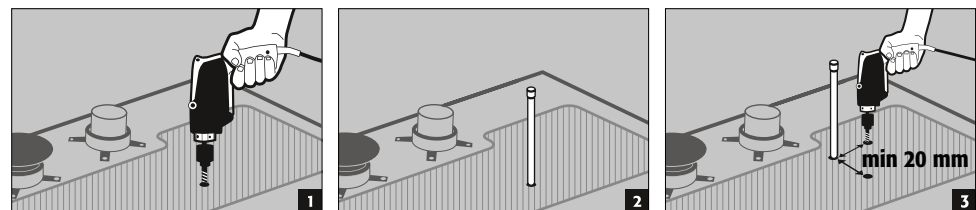


- Rohrleitung mit 10 mm Außendurchmesser = Durchmesser vom Bohrloch 11 mm
- Kabel mit 20 mm Außendurchmesser = Durchmesser vom Bohrloch 21 mm



ACHTUNG

Ein allseitiger Abstand von min. 20 mm zwischen den Bohrungen ist zwingend einzuhalten.



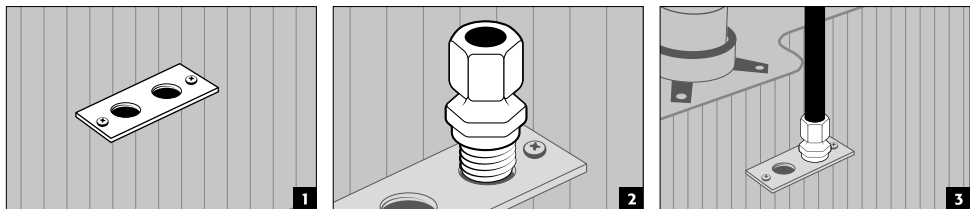
6.4. DURCHFÜHRUNGSBEREICHE

Der mögliche Durchführungsbereich für Rohrleitungen und Kabel durch die Schrankdecke ist innen und außen entsprechend gekennzeichnet.

- Die Löcher können aus beiden Richtungen (von innen nach außen oder umgekehrt) gebohrt werden
- Beachten Sie jedoch, dass je nach Druck beim Bohren das Loch auf der gegenüberliegenden Seite ausbrechen kann. Aus optischen Gründen ist daher das Bohren von innen nach außen zu empfehlen.
- Beim Bohren von innen müssen Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zur Rückwand einhalten. Wenn Sie weiter hinten bohren müssen, ist das Bohren dann nur von außen nach innen möglich.

6.5. ERMETO-VERSCHRAUBUNG

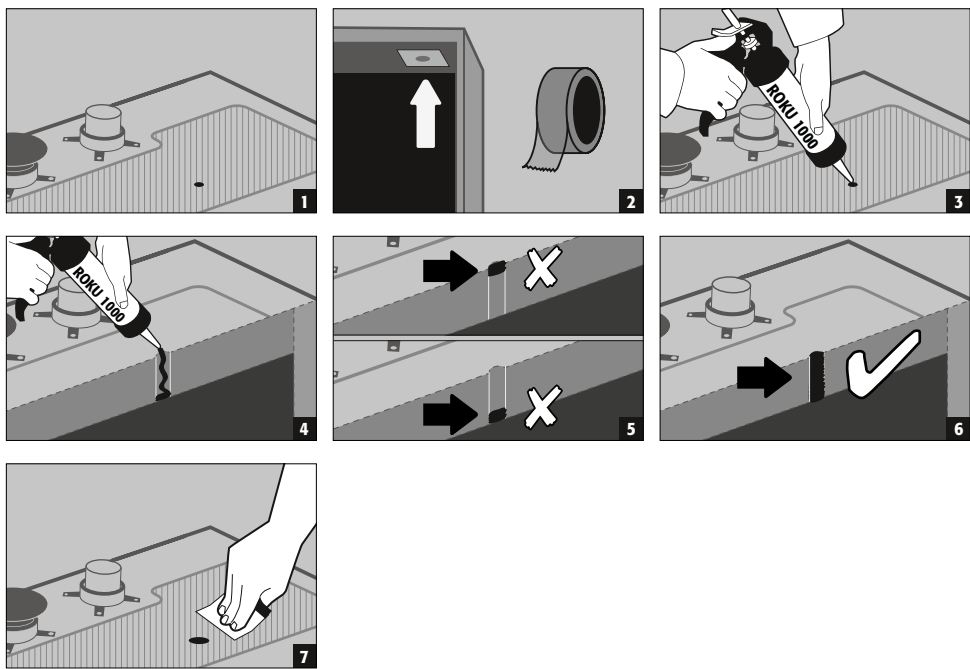
- Durch die eingebrachten R3/8" Innengewinde können im zweiten Schritt handelsübliche Ermeto-Verschraubungen montiert werden.



6.6. VERSCHLIESSEN OFFENER BOHRUNGEN



ACHTUNG:
 Bei Nichtgebrauch sind alle offenen Bohrungen durch die Schrankdecke fachgerecht mit vom Hersteller asecos zugelassenen Brandschutzkitt (ROKU 1000, Best-Nr. 6520) vollflächig in kompletter Wandungstiefe aufzufüllen.
 Ein allseitiger Abstand von min. 20 mm, zwischen der mit ROKU 1000 verschlossenen Bohrung und einer neuen Bohrung zur Leitungsdurchführung, ist wieder zwingend einzuhalten.



7. LAGERUNG

- Das Gesamtvolumen der eingestellten Druckgasflaschen darf 210 l + 10 l (Spülgasflasche) nicht überschreiten.



Für alle Modelle gilt: Beachten Sie in Abhängigkeit der Typklasse des Schrankes die entsprechenden gültigen nationalen Regelungen!

8. ERDUNG

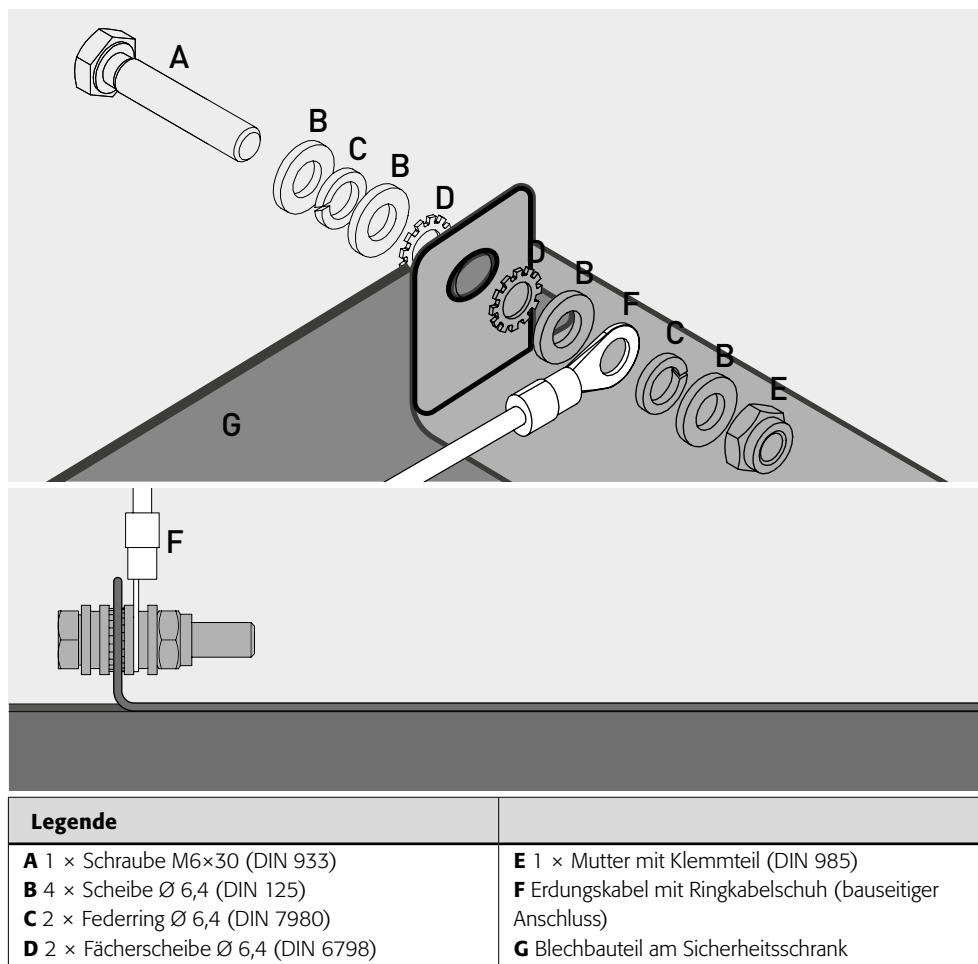
8.1. ERDUNGSANSCHLUSS

G-ULTIMATE-90

Alle Modelle G-ULTIMATE-90 verfügen über einen Erdungsanschluss. Über den Erdungsanschluss ist der Schrankkorpus (Seiten- und Dachbleche) metallisch leitend miteinander verbunden. Der Erdungsanschluss ist vorbereitet zur Herstellung des bauseitigen Potentialausgleichs. Das entsprechende Material ist dem Produkt beigelegt und muss vor Ort an entsprechender Stelle auf dem Kopfteil montiert werden.

G-CLASSIC-30

Die Modelle G-CLASSIC-30 verfügen über keinen Erdungsanschluss.



8.2. ERDUNG PREMIUM

Nur in Verbindung mit Schrank zur werkseitigen Montage lieferbar.

Optional sind die Schränke G-ULTIMATE-90 gegen Mehrpreis wie folgt ausgestattet:

- zusätzliche metallisch leitende Verbindung der Türbleche, Türgriffe und Fußleiste mit dem Schrankkorpus (Artikel 39621 / HFE.34157)

9. LÜFTUNG

9.1. ALLGEMEINE HINWEISE

- Falls installiert, muss der ordnungsgemäße Anschluss an ein Lüftungssystem überprüft werden (Bsp. mittels Rauchröhrchens)



HINWEISE

Die Brandschutzventile im Bereich der Ab- und Zuluftanschlüsse sind sicherheits- und wartungsrelevante Bauteile.

Die Lagerung von korrosiven Gasen kann sich nachteilig auf die Funktion der Zu- und Abluftschließmechanismen auswirken.

Um die einwandfreie Funktion prüfen oder ein defektes Element austauschen zu können beachten Sie bitte, dass beim Anschluss an eine Abluftanlage flexible Anschlussschläuche bzw. Schiebstücke verwendet werden, um eine einfache De- und Remontage des Abluftanschlusses zu gewährleisten.



ACHTUNG:

Bei Druckgasflaschenschränken, die an ein technisches Abluftsystem angeschlossen sind, müssen nach DIN EN 14470-2 die Mindestluftwechsel erfüllt werden. Die Lüftung muss permanent in Betrieb sein und an ungefährdeter Stelle ins Freie münden. Der Druckabfall des Schrankes darf 150 Pa nicht überschreiten. Die Einströmgeschwindigkeit der Luft muss mindestens 20 cm/s betragen.

Mindestluftwechsel bei der Lagerung:



entzündlicher/oxidierender Gase



giftiger Gase

9.2. HINWEISE ZU BRANDSCHUTZMANSCHETTEN - LÜFTUNGSSTUTZEN - BRANDSCHUTZVENTILEN



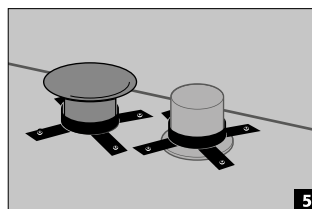
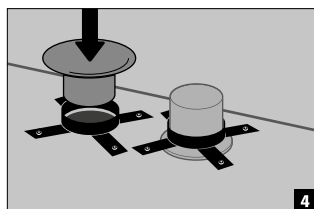
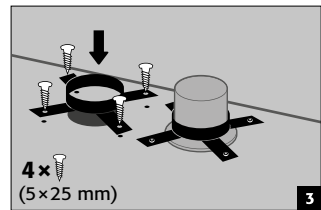
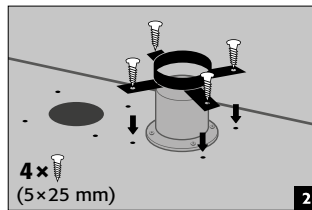
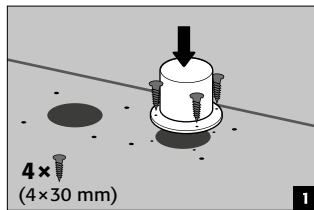
HINWEIS zur Montage der Brandschutzmanschetten, Lüftungsstutzen und Brandschutzventile

Die Brandschutzmanschetten, Lüftungsstutzen oder Brandschutzventile sind werkseitig, aus transporttechnischen Gründen, nicht montiert und liegen dem Schrank bei.

- › Die Brandschutzventile/-manschetten sind ebenfalls ein entscheidender Faktor für die geprüfte Feuerwiderstandsfähigkeit der Schränke im Brandfall!
- › Es ist daher zwingend notwendig, dass diese, nach Aufstellung des Sicherheitsschranks am Verwendungsort, auf den Öffnungen für Zu- und Abluft montiert werden.
- › Die Brandschutzmanschetten, Lüftungsstutzen oder Brandschutzventile sind auch dann zu montieren, wenn keine technische Entlüftung des Sicherheitsschranks erfolgen soll!
- › In den Bohrungen ggfs. befindliche Brandschutzdichtungen dürfen nicht entfernt werden! Der Anschluss an eine technische Abluft erfolgt immer am Stutzen / Brandschutzventil auf der rechten Seite (von vorne gesehen).

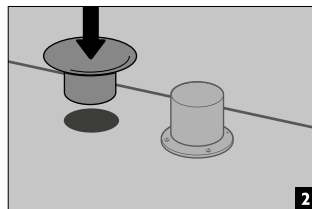
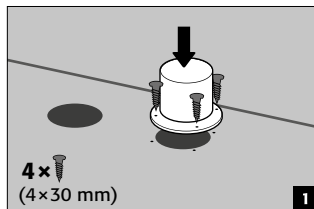
9.3. MONTAGE DER BRANDSCHUTZMANSCHETTE

Ausschließlich für folgende Modelle:
G90.205.140
G90.205.120



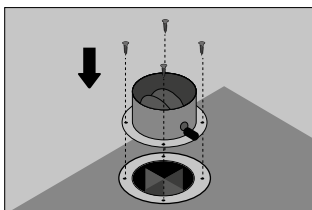
9.4. MONTAGE DER LÜFTUNGSSTUTZEN

Für Modelle:
G90.205.090
G90.205.060(2F)



9.5. MONTAGE DER BRANDSCHUTZVENTILE

G-CLASSIC-30



Nach Aufstellung des Sicherheitsschranks am Verwendungsort müssen die im Schrank beiliegenden Brandschutzventile (diese sind beim Transport zum Schutz vor Beschädigungen demontiert) wieder auf den Bohrungen für Zu- und Abluft angebracht werden. Die Ventile sind auch dann zu montieren, wenn keine technische Entlüftung des Sicherheitsschranks erfolgen soll! Zu Montage der Ventile (siehe Bild) diese auf die vorhanden Bohrungen für Zu- u. Abluft positionieren und mit Hilfe der beiliegenden Schrauben (je 4 Stück/Ventil) auf dem Schrankkopfteil verschrauben.

10. BRANDFALL - ENTSORGUNG

10.1. ÖFFNEN DES SCHRANKES NACH DEM BRAND



ACHTUNG:

Öffnen des Schrankes darf nur durch autorisiertes Fachpersonal (z.B. Feuerwehr) erfolgen!

Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vor dem Öffnen alle Zündquellen innerhalb eines 10-Meter-Radius um die Schränke entfernen.

Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden !

Mit äußerster Vorsicht die Schränke öffnen !

10.2. ENTSORGUNG



Die Modelle können zerlegt sortenrein der Entsorgung zugeführt werden.

11. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG

Die Schränke sind als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebsicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel DGUV-R 108-007) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen sie der Prüfplakette auf der Türäußenseite. Diese jährliche Prüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt und zur Sicherung Ihrer Gewährleistungsansprüche im Brandfall nur von einem autorisierten asecos-Mitarbeiter durchgeführt werden (siehe hierzu auch unsere Servicebroschüre).

Zudem empfehlen wir Ihnen selbstständig eine tägliche sowie monatliche Funktionsprüfung durchzuführen:

- einwandfreie Funktion der Türen:
 - Scharniere
 - Verriegelungssysteme
- korrekter Sitz und Zustand der Brandschutzdichtungen

Reinigung

Die Schränke können mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden.

Schadensfall

Im Schadensfall setzen Sie sich bitte dem asecos Service oder mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen.

11.1. VERSCHLEISSTEILE

Diverse sicherheitstechnisch relevante Bauteile des Sicherheitsschranks sind Verschleißteile und müssen in einem regelmäßigen Turnus durch den asecos Service ausgetauscht werden.

Eine Aufstellung der betroffenen Teile für ihren Sicherheitsschrank erhalten Sie auf Anfrage über service@asecos.com.

11.2. KONTAKT



KONTAKT

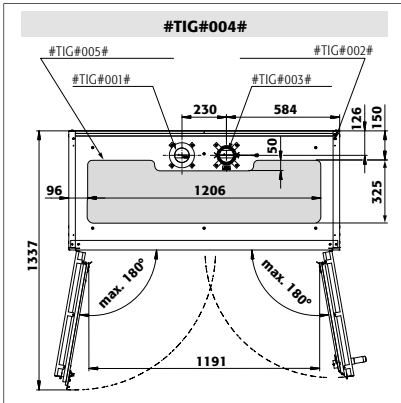
Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garanzzeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Service-Vertrags, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:

Tel: +49 1805 92 20 92 | service@asecos.com

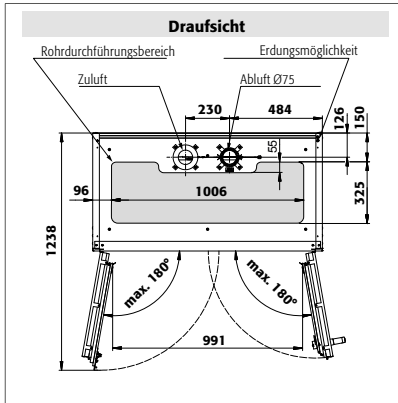
(14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

12. TECHNISCHE ZEICHUNG

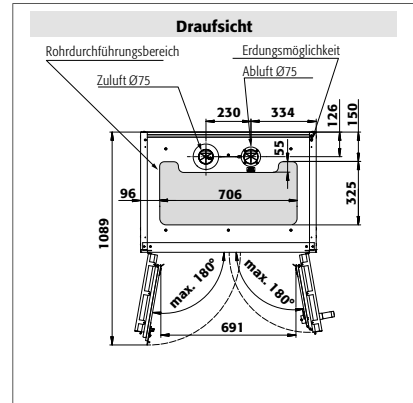
DE



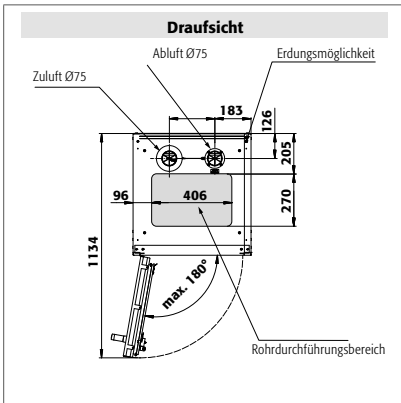
G90.205.140



G90.205.120

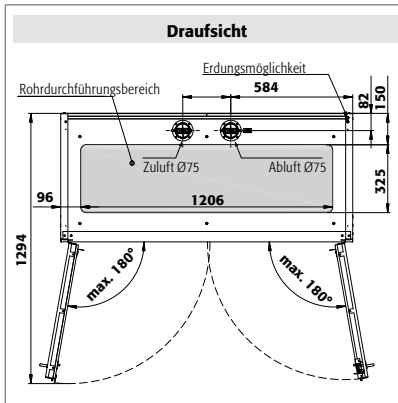


G90.205.090

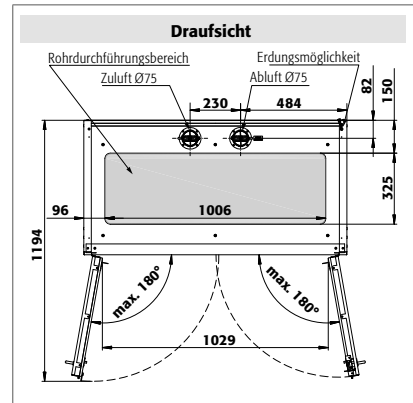


G90.205.060
G90.145.060
G90.205.060.2F

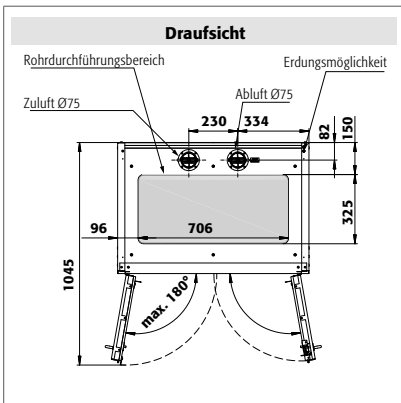
G90.205.060.R
G90.145.060.R
G90.205.060.2F.R



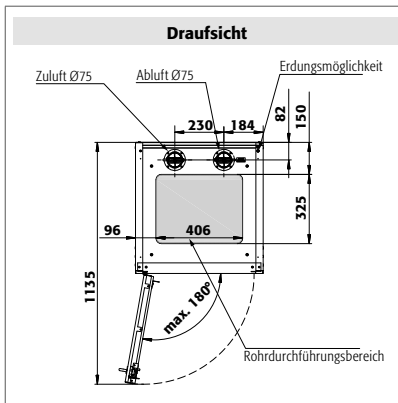
G30.205.140



G30.205.120



G30.205.090

















G30.205.060

G30.205.060.R

13. TECHNISCHE DATEN

Legende für Tabelle „Technische Daten“

 Maße B x T x H außen	 Maße B x T x H innen	 Typklasse	 Leergewicht	 Maximale Belastung	 Flächenlast	 Luftwechsel 120x	
--	--	--	--	---	---	---	--

								
G-LINE Typ 90				kg	kg	kg/m²	m³/h	Pa
G90.205.140	1398 x 615 x 2050 mm	1245 x 400 x 1858 mm	G90	690	600	571,00	111	143
G90.205.120	1198 x 615 x 2050 mm	1045 x 400 x 1858 mm	G90	610	600	625,00	93	103
G90.205.090	898 x 615 x 2050 mm	745 x 400 x 1858 mm	G90	490	600	752,00	66	147
G90.205.060	598 x 615 x 2050 mm	477 x 425 x 1858 mm	G90	365	600	999,00	42	85
G90.205.060.R	598 x 615 x 2050 mm	477 x 425 x 1858 mm	G90	365	600	999,00	42	85
G90.145.060	598 x 615 x 1450 mm	445 x 425 x 1246 mm	G90	278	600	909,00	28	42
G90.145.060.R	598 x 615 x 1450 mm	445 x 425 x 1246 mm	G90	278	600	909,00	28	42
G90.205.060.2F	598 x 615 x 2050 mm	477 x 425 x 1858 mm	G90	365	600	999,00	45	76
G90.205.060.2FR	598 x 615 x 2050 mm	477 x 425 x 1858 mm	G90	365	600	999,00	45	76

				kg	kg	kg/m²	m³/h	Pa
G-LINE Typ 30								
G30.205.120	1198 x 616 x 2050 mm	1094 x 479 x 1874 mm	G30	485	600	560,00	118	103
G30.205.090	898 x 616 x 2050 mm	794 x 479 x 1874 mm	G30	340	600	648,00	86	147
G30.205.060	598 x 616 x 2050 mm	494 x 479 x 1874 mm	G30	290	600	921,00	53	85
G30.205.060.R	598 x 616 x 2050 mm	494 x 479 x 1874 mm	G30	290	600	921,00	53	85

Die Flächenlast ergibt sich aus dem Gesamtgewicht des Schrankes (Leerschrank plus Beladung) geteilt durch dessen Einzugsfläche. Diese berechnet sich aus der Breite des Schrankes multipliziert mit der Tiefe (Summe aus Tiefe des Schrankes und 1000 mm Aktionsraum davor). Der Angabe der Flächenlast in der Bedienungsanleitung ist ein theoretischer Wert, da die Angabe der Beladung den maximal zulässigen Wert für die Schrankkonstruktion darstellt. Die Berechnung der jeweils individuellen Flächenlast muss immer auf Basis der tatsächlichen Beladung (Gewicht der Inneneinrichtung und Gewicht der eingelagerten Gebinde) erfolgen.

BEISPIEL der theoretischen Flächenlastberechnung Modell G90.205.120:

Schrankgewicht: 610 kg
Beladung: 600 kg
Einzugsfläche: 1200 mm × (616+1000) mm
Berechnung: $\frac{610+600 \text{ kg}}{1,2 \text{ m} \times 1,615 \text{ m}} = \frac{1210 \text{ kg}}{1,938 \text{ m}^2} = 625 \text{ kg}$

